



<b>Modulname</b>	<b>Bankmanagement</b>
<b>Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche</b>	Diplom-Volkswirtin Felicitas Kotsch
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden werden in Lage versetzt,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- das deutsche Bankensystem sowie sein geldpolitisches und institutionelles Umfeld zu beschreiben,</li><li>- die theoretischen Grundlagen für die Existenz von Banken im vollkommenen und unvollkommenen Kapitalmarkt zu erläutern,</li><li>- die Kernbereiche des Bankgeschäfts – Kredit, Einlagen, Corporate Finance, Handelsgeschäft – in ihren Grundzügen zu erkennen,</li><li>- die Fragestellungen des Bankmanagements i.e.S. zu identifizieren,</li><li>- die Bedeutung der Finanzmarktregulierungen zu erfassen.</li></ul> <p>Aufbauend auf diesem Wissen sind die Studierenden befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>-- Lösungen für die Probleme im geldpolitischen und institutionellen Umfeld des deutschen Bankensystems und im Euroraum zu entwerfen,</li><li>- auf der Grundlage der Theorie des vollkommenen und unvollkommenen Kapitalmarktes ertragversprechende Bankprodukte zu generieren,</li><li>- für die Kernbereiche des Bankgeschäfts alternative Strategien im gegenwärtig schwierigen Marktumfeld zu kreieren,</li><li>- für Fragestellungen des Bankmanagements i.e.S., insbesondere der Risikosteuerung, praxisnahe Beispiele zu produzieren,</li><li>- eine pragmatische Handhabung der wesentlichen Aspekte der Regulierung zu entwerfen.</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Inhaltsübersicht:</p> <p><b>1 Grundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>1.1 Markt- und Transformationsfunktionen</li><li>1.2 Definition des Unternehmenstyps „Bank“ bzw. „Kreditinstitut“</li><li>1.3 Das deutsche Bankensystem, geldpolitisches und institutionelles Umfeld des Bankensystems</li><li>1.4 Banken im Ausland</li></ul> <p><b>2 Theoretischen Grundlagen und Existenz von Banken</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>2.1 Banken im vollkommenen Kapitalmarkt</li><li>2.2 Finanzkontrakte und Kooperation</li><li>2.3 Die Existenz von Finanzintermediären</li></ul> <p><b>3 Der Kredit</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>3.1 Zusammenfassende Erkenntnisse aus Standardmodellen der Kredittheorie</li><li>3.2 Der Standardkreditvertrag nach Gale und Hellwig</li><li>3.3 Strategische Überlegungen des Kreditnehmers und des Kreditgebers</li><li>3.4 Die Praxis des Kreditgeschäfts</li></ul> <p><b>4 Einlagen (Depositen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>4.1 Sparen: Empirie und Theorie</li><li>4.2 Arten von Bankeinlagen</li><li>4.3 Zusammenfassende Charakteristika einer Deposite bzgl. Bank Run, Einlagensicherung und Liquidität</li><li>4.4 Zahlungsverkehr</li></ul> <p><b>5 Corporate Finance</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>5.1 Kapitalmarktfinanzierungen</li><li>5.2 Handel und Verbriefung von Krediten</li><li>5.3 Mergers &amp; Acquisitions</li></ul>

	<p>5.4 Beteiligungsfinanzierung</p> <p><b>6 Handelsgeschäft</b></p> <p>6.1 Börsenwesen</p> <p>6.2 Handelsgeschäft mit Basisinstrumenten</p> <p>6.3 Handelsgeschäft mit derivativen Finanzinstrumenten</p> <p><b>7 Aspekte des Bankmanagements i.e.S.</b></p> <p>7.1 Theoretische Überlegungen zu Zielsetzungen von Kreditinstituten</p> <p>7.2 Banktypische Risiken</p> <p>7.3 Überblick über bankenaufsichtliche Vorschriften zur Risikosteuerung</p> <p>7.4. Diversifikation und Risikomessung</p> <p><b>8 Aspekte der Regulierung</b></p> <p>8.1 Motive und Ziele</p> <p>8.2 Bundesbank und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)</p> <p>8.3 Basel II</p> <p>8.4 Basel III</p> <p>8.5 Überwachung des Kreditgeschäfts hinsichtlich Groß- und Millionenkredite</p> <p>8.6 Aktuelle Entwicklungen</p>
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seminaristische Vorlesungen</li> <li>- Diskussionen</li> <li>- Selbststudium</li> <li>- Gastvorträge von Praktikern</li> <li>- Exkursion an den Finanzplatz Frankfurt am Main</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formale Voraussetzungen bestehen nicht. Insbesondere Kenntnisse folgender Pflichtmodule werden vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mikroökonomik,</li> <li>- Wirtschaftspolitik.</li> </ul>
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Literatur (vorzugsweise in der jeweils neuesten Auflage):</p> <p>Grundlegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hartmann-Wendels, Thomas, Andreas Pfingsten und Martin Weber: Bankbetriebslehre, Heidelberg</li> </ul> <p>Ergänzend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Admati, Anat und Martin Hellwig: Des Bankers neue Kleider, München</li> <li>- Becker, Hans Paul und Arno Peppmeier: Bankbetriebslehre, Ludwigshafen</li> <li>- Grill, Wolfgang und Hans Perczynski: Wirtschaftslehre des Kreditwesens, Köln</li> <li>- Spremann, Klaus und Pascal Gantenbein: Finanzmärkte. Grundlagen, Instrumente, Zusammenhänge, Konstanz und München</li> </ul>
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	<p>Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzmärkte und Finanzinstitutionen</li> <li>- Geldtheorie und -politik</li> </ul> <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p>
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon:</p> <p>1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium)</p> <p>2) asynchrone Lehre: 90, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium):</li> </ul>

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 3

	- Nachbereitung der Lehrveranstaltung: - Vorbereitung auf die Prüfung:
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 ECTS-Punkte; Gewichtung: a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 60 Minuten (100%)
Semester	4.-6. Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlpflichtmodul
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exkursion an den Finanzplatz Frankfurt/M.</li> <li>- Fachvortrag zum Thema Regulierung durch einen Vertreter der Deutschen Bundesbank</li> <li>- Fachvortrag zum Thema Risiko- und Gesamtbanksteuerung durch einen Wirtschaftsprüfer der Volks- und Raiffeisenbanken</li> <li>- Es wird empfohlen, zur Vorbereitung die aktuellen Wirtschaftsnachrichten zu verfolgen, da während der Vorlesung viele Beispiele aus der Praxis herangezogen werden.</li> </ul>

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 3 von 3